



## NIEDERSCHRIFT

### 50. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2008 – 2014

**Sitzungstermin:** Dienstag, 11.06.2013  
**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 18:17 Uhr  
**Sitzungsort:** Stadt Luckenwalde, Markt 10, Sitzungssaal, 14943 Luckenwalde

#### **Anwesend:**

##### **Vorsitzende-**

Frau Dr. Heidemarie Migulla

##### **Mitglieder-**

Herr Jens Bärmann

Frau Sabine Bölter

ab 17:33 Uhr

Herr Sebastian Geschonke

ab 17:05 Uhr

Frau Dr. Margitta-Sabine Haase

Herr Thomas Herold

Frau Elisabeth Herzog-von der Heide

Frau Evelin Kierschk

Herr Andreas Krüger

Herr Fritz Lindner

Herr Ralf Lindner

ab 17:01 Uhr

Herr Dietrich Maetz

Herr Carsten Nehues

ab 17:02 Uhr

Herr Matthias-Eberhard Nerlich

Herr Jochen Neumann

Herr Falko Nitsche

Herr Eberhard Pohle

ab 17:06 Uhr

Frau Bärbel Redlhammer-Raback

ab 17:01 Uhr

Herr Erik Scheidler

ab 17:07 Uhr

Herr Harald-Albert Swik

Herr Detlev von der Heide

Herr Michael Wessel

##### **Verwaltung-**

Frau Birgit Demgensky

Herr Peter Mann

Frau Petra Mnestek

Frau Elfriede Schulze

##### **Gast-**

Frau Dagmar Stenzel

Geschäftsführerin NUWAB GmbH  
bis einschl. TOP 12

##### **Schriftführerin-**

Frau Britta Jähner

#### **Abwesend:**

##### **Mitglieder-**

Herr Hans-Jürgen Akuloff

Herr Peter Gruschka

Herr Dirk Höhne

-Mandat seit 30.05.2013 nicht besetzt

Herr Gerhard Maetz  
Herr Marko Ott  
Herr Manfred Thier  
Frau Kornelia Wehlan

## **Tagesordnung:**

### **I. ÖFFENTLICHER TEIL:**

- 1 . Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
- 2 . Einwohnerfragestunde
- 3 . Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 30.04.2013
- 4 . Feststellung der Tagesordnung
- 5 . Beschlussvorlagen
- 5.1 . Jahresabschluss 2010 der Stadt Luckenwalde **B-5509/2013**
- 5.2 . Entlastung der Bürgermeisterin über den Jahresabschluss zum 31.12.2010 der Stadt Luckenwalde **B-5510/2013**
- 5.3 . Zuwendungen an gemeinnützige Verbände, Vereine und soziale Organisationen für das Jahr 2013 **B-5514/2013**
- 5.4 . Abwasserbeseitigungskonzept **B-5515/2013**
- 5.5 . Angemessenheits- und Abführungssatzung der Stadt Luckenwalde **B-5516/2013**
- 5.6 . Lärmaktionsplan für die Stadt Luckenwalde **B-5517/2013**
- 6 . Informationsvorlagen
- 6.1 . Vergabestatistik VOB/VOL/HOAI 2012 **I-5059/2013**
- 6.2 . Bürgerhaushaltsempfehlung Platz 6 - Unterstützung der Angebote für Jugendliche **I-5057/2013**
- 6.3 . Bürgerhaushaltsempfehlung Platz 8 - Schaffung einer Tartanbahn im W.-Seelenbinder-Stadion **I-5060/2013**
- 6.4 . Bürgerhaushaltsvorschlag Platz 4 "Grundwasserabsenkung" Bereich Spandauer Straße / An den Eichelstücken **I-5061/2013**
- 7 . Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung
- 8 . Informationen der Verwaltung
- 9 . Informationen der Vorsitzenden

### **II. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:**

- 10 . Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 30.04.2013
- 11 . Feststellung der Tagesordnung
- 12 . Bericht der NUWAB GmbH
- 13 . Beschlussvorlage
- 13.1 . Verkauf des Grundstücks Baruther Tor 14, Teilfläche in Größe von ca. 506 m<sup>2</sup> des Flurstücks 528, Flur 16 **B-5513/2013**
- 14 . Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung
- 15 . Informationen der Verwaltung
- 16 . Informationen der Vorsitzenden

## I. ÖFFENTLICHER TEIL

### **TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit**

**Frau Dr. Migulla** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu Sitzungsbeginn sind 14 Mitglieder und die Bürgermeisterin als stimmberechtigtes Mitglied anwesend.

- Herr R. Lindner und Frau Redlhammer-Raback erscheinen nach der Anwesenheitsfeststellung zur Sitzung. Frau Redlhammer-Raback nimmt im Zuhörerbereich Platz.

### **TOP 2. Einwohnerfragestunde**

#### **TOP 2.1. Werbung 800-Jahr-Feier Trebbin**

Die Ausführungen und Anfragen von **Herrn Christoph Guhlke** liegen der Niederschrift als Anlage 1 bei.

- Herr Nehues erscheint während der Anfragen zur Sitzung.

**Frau Herzog-von der Heide** führt aus, dass die Stadt gut nachbarschaftliche Beziehungen zu Trebbin, Jüterbog und Nuthe-Urstromtal unterhält. Die Stadt Trebbin wird bei der 800-Jahr-Feier durch die Stadt mit der Bereitstellung der Bühne unterstützt. Gegen die Vermutung von Herrn Guhlke, die Feierlichkeiten Trebbins seitens der Stadt zu sabotieren, widerspricht sie. Frau Herzog-von der Heide wird sich in dieser Angelegenheit mit Herrn Berger in Verbindung setzen und zuvor die Kollegen vom Bauhof befragen.

- Während der Ausführungen erscheinen Herr Geschonke und Herr Pohle zur Sitzung.

#### **TOP 2.2. Abbauarbeiten Turmfest**

**Herr Meißner**, Anwohner Markt, fragt an, warum am Turmfestsonntag bis in die frühen Morgenstunden abgebaut wurde, obwohl die polizeiliche Genehmigung nur bis 23:00 Uhr vorlag und kein Ordnungsamtsmitarbeiter erreichbar war. Weiterhin möchte er wissen, ob das im nächsten Jahr wieder so ablaufen soll.

- Herr Scheidler erscheint während der Anfrage zur Sitzung.

**Frau Herzog-von der Heide** nimmt den Hinweis auf. Frau Demgensky, verantwortlich für das Turmfest, hat bereits bei den Mitarbeitern um Rückmeldung gebeten, was verbesserungswürdig sei, aber auch positiv ankam. Alle eingehenden Hinweise werden ausgewertet und da, wo sich Fehlentwicklungen abzeichnen, wird nach geeigneten Maßnahmen gesucht, dies künftig abzustellen.

#### **TOP 2.3. Bürgeranfragen von Frau Redlhammer-Raback**

**Frau Redlhammer-Raback** möchte als Bürgerin Anfragen stellen und nicht als Parteiangehörige.

**Frau Dr. Migulla** weist darauf hin, dass Frau Redlhammer-Raback als Stadtverordnete das Recht hat, unter dem Punkt Anfragen Fragen zu stellen, auf die sie Antworten erhält. Sie verweist darauf, dass laut Einwohnerbeteiligungssatzung den Bürgern während der Einwohnerfragestunde nur Fragen erlaubt sind, die einen direkten Bezug zur Stadt haben. Sie wird die Sachlage durch das Rechtsamt prüfen lassen.

- Frau Redlhammer-Raback nimmt im Sitzungsbereich Platz.

#### **TOP 2.4. Abgabenbescheid Straßenreinigung**

**Frau Mielke**, Anwohnerin der Frankenstraße, fragt zu ihrem Abgabenbescheid von der Stadt an, wie es sich mit der Straßen- und Parkflächenreinigung verhält.

**Frau Herzog-von der Heide** erläutert, dass der Asphalt durch die Kehrmaschine regelmäßig gereinigt wird. Die Reinigung der Parkflächen mittels Kehrmaschine ist ungeeignet. Daher wird der Bereich durch Handreinigung ohne festen Turnus gesäubert.

#### **TOP 3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 30.04.2013**

**keine**

#### **TOP 4. Feststellung der Tagesordnung**

**Frau Dr. Migulla** informiert, dass die Informationsvorlage I-5061/2013 „Grundwasserabsenkung“, TOP 6.4, von der Tagesordnung abgesetzt und in die Sitzung am 27. August 2013 eingebracht wird.

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 1  
**geändert bestätigt**

#### **TOP 5. Beschlussvorlagen**

##### **TOP 5.1. Jahresabschluss 2010 der Stadt Luckenwalde B-5509/2013**

Die Antwort zu den Anfragen von **Herrn Nehues**, warum die Stadtverwaltung einen so hohen Krankenstand aufweist und welche Maßnahmen unternommen werden, um den Krankenstand zu senken, wird **Frau Herzog-von der Heide** nachreichen.

#### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 82 (4) der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg nach Kenntnisnahme des Prüfberichts der Wikom AG vom 12.02.2013 den geprüften Jahresabschluss der Stadt Luckenwalde per 31.12.2010 einschließlich der Bestandteile und Anlagen.

Ja 20 Nein 1 Enthaltung 0  
**ungeändert beschlossen**

**TOP 5.2. Entlastung der Bürgermeisterin über den Jahresabschluss zum 31.12.2010 der Stadt Luckenwalde B-5510/2013**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:  
Die Bürgermeisterin der Stadt Luckenwalde wird gemäß § 82 Absatz 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg nach Beschlussfassung des Jahresabschlusses der Stadt Luckenwalde zum 31.12.2010 einschließlich Übersichten und Anhang entlastet.

Ja 20 Nein 1 Enthaltung 0  
**ungeändert beschlossen**

**TOP 5.3. Zuwendungen an gemeinnützige Verbände, Vereine und soziale Organisationen für das Jahr 2013 B-5514/2013**

- Herr Herold nimmt zu diesem Tagesordnungspunkt aus Gründen der Befangenheit im Zuhörerbereich Platz.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:  
Die finanzielle Zuwendung gemäß Förderrichtlinie an gemeinnützige Verbände, Vereine und soziale Organisationen entsprechend der Anlage zur Beschlussvorlage für das Jahr 2013 zu vergeben.

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1  
**ungeändert beschlossen**

**TOP 5.4. Abwasserbeseitigungskonzept B-5515/2013**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:  
Das Abwasserbeseitigungskonzept für die Stadt Luckenwalde und die Gemeinde Nuthe-Urstromtal für den Fortschreibungszeitraum 2013 – 2017.

Ja 19 Nein 1 Enthaltung 1  
**ungeändert beschlossen**

**TOP 5.5. Angemessenheits- und Abführungssatzung der Stadt Luckenwalde B-5516/2013**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:  
Die in der Anlage dieser Beschlussvorlage beigefügte Satzung über die Angemessenheit der Aufwandsentschädigung und Höhe der Abführung von Vergütungen aus einer Tätigkeit als Vertreter oder Vertreterin der Stadt Luckenwalde im wirtschaftlichen Unternehmen (Angemessenheits- und Abführungssatzung)

Ja 20 Nein 1 Enthaltung 0  
**ungeändert beschlossen**

**TOP 5.6.            Lärmaktionsplan für die Stadt Luckenwalde            B-5517/2013**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der Lärmaktionsplan für die Stadt Luckenwalde in der Fassung vom 14. Mai 2013 (Anlage 1 zur Beschlussvorlage) soll als städtebauliches Konzept im Sinne des § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB bei der Aufstellung der Bauleitpläne und bei der Umsetzung und Fortschreibung der Ziele der Stadtentwicklung, insbesondere auch bei der Verkehrsentwicklungsplanung berücksichtigt werden.
2. Das Ergebnis der Öffentlichkeitsbeteiligung wird zur Kenntnis genommen.
3. Die Ziele und Inhalte des Lärmaktionsplans sollen bei Planungs- und Baumaßnahmen berücksichtigt werden. Dabei sind die Ziele und Inhalte des Konzepts mit den weiteren Zielen der Stadtentwicklung und den sonstigen Belangen abzuwägen.

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0  
**ungeändert beschlossen**

**TOP 6.            Informationsvorlagen**

**TOP 6.1.            Vergabestatistik VOB/VOL/HOAI 2012            I-5059/2013**

**Kenntnis genommen**

**TOP 6.2.            Bürgerhaushaltsempfehlung Platz 6 - Unterstützung der Angebote für Jugendliche            I-5057/2013**

**Kenntnis genommen**

**TOP 6.3.            Bürgerhaushaltsempfehlung Platz 8 - Schaffung einer Tartanbahn im W.-Seelenbinder-Stadion            I-5060/2013**

**Kenntnis genommen**

**TOP 6.4.            Bürgerhaushaltsvorschlag Platz 4 "Grundwasserabsenkung" Bereich Spandauer Straße / An den Eichelstücken            I-5061/2013**

**abgesetzt**

## **TOP 7. Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung**

### **TOP 7.1. Einflussnahme von Organisationen, Vereinen etc.**

**Frau Redlhammer-Raback** fragt die Bürgermeisterin, ob es theoretisch möglich ist, dass Organisationen, Vereine, Kirchen, Gesellschaften, Gemeinschaften von außerhalb sozusagen, Einfluss nehmen können, wie z. B. ein Rotaryclub. Sie verweist auf ein Beispiel aus Bayern.

**Frau Herzog-von der Heide** kann die Anfrage nicht global beantworten. Sicherlich hat beispielsweise der Besuch einer Fortbildung die Folge, dass man Erkenntnisse daraus gewinnt, denen man folgt oder die man ablehnt. So sei es auch auf Parteiebene denkbar. Ferner führt sie an, dass durch Medien, Bürgerbeschwerden und –hinweise die Arbeit der Stadtverwaltung dahingehend beeinflusst werden kann, positive Auswirkungen für die Stadt zu erreichen.

Frau Herzog-von der Heide sagt zu Frau Redlhammer-Raback, wenn ihr in Bezug zur Stadt ein konkretes Beispiel bekannt sei oder sie etwas vermute, solle sie es ansprechen.

### **TOP 7.2. Haftung Angestellte**

**Frau Redlhammer-Raback** fragt, wie die Haftung der Mitarbeiter bei der Stadtverwaltung geregelt sei.

**Frau Herzog-von der Heide** antwortet, wenn ein Mitarbeiter im Zuge seiner Dienstausbübung eine Handlung oder Unterlassung sich zu Schulden kommen lässt, die einen anderen schädigt und dies aber nicht vorsätzlich geschieht, ist der Schaden durch die Anstellungsbehörde (sprich Verwaltung) zu tragen. Ist im Fall des Mitarbeiters er selbst der Geschädigte, kommt es auf die Einzelfallprüfung an.

## **TOP 8. Informationen der Verwaltung**

### **TOP 8.1. Veranstaltungshinweise**

**Frau Herzog-von der Heide** verweist auf folgende Veranstaltungen, für die die Stadtverordneten eine Einladung erhalten haben:

- Am 17. Juni 2013, 18:30 Uhr  
**Zwischenpräsentation „Klimaschutz und Energiewende“** im Trebbiner Clauerthaus
- Am 29. Juni 2013, 10:00 – 14:00 Uhr  
**Tag der offenen Baustelle - Kita Vier Jahreszeiten**  
unter Teilnahme des Quartiermanagements und des „Bündnis für Familie – Baruther Urstromtal“, dem die Stadt beigetreten ist

### **TOP 8.2. Rückblick Turmfest**

**Frau Demgensky** gibt eine kurze Einschätzung zum Turmfestverlauf. Von Turmfestgästen und Mitarbeitern habe sie schon Anhaltspunkte für die Auswertung erhalten. Sie bittet auch die Stadtverordneten um Hinweise, Anregungen und Kritiken zur Gestaltung des Turmfestes. Im Rahmen der Auswertung werden Überlegungen angestellt, wie die Vor- und Nachbereitung sowie die Durchführung des nächsten Turmfestes noch zu verbessern sei.

- Frau Bölter erscheint während der Ausführungen zur Sitzung.

**TOP 8.3.            Hochwasser Hilfsangebot**

**Frau Herzog-von der Heide** geht auf die Hochwassersituation ein, die nunmehr auch den Raum Brandenburg erreicht. Sie hat mit Herrn Dr. Hermann, Bürgermeister der Stadt Wittenberge, Kontakt aufgenommen, um sich nach Unterstützungsmöglichkeiten zu erkundigen. Es sei denkbar, dass die Straßenkehrmaschine des städtischen Bauhofes oder auch andere Technik, die verfügbar ist, bei den Aufräumarbeiten in Wittenberge zum Einsatz kommen.

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung erklären ihr Einverständnis zu den Unterstützungsmaßnahmen auf Anfrage von Frau Herzog-von der Heide.

**TOP 9.                Informationen der Vorsitzenden**

**Frau Dr. Migulla** informiert, dass durch das Ausscheiden von Herrn Dirk Höhne als Mitglied der Stadtverordnetenversammlung Herr Peter Gruschka den Fraktionsvorsitz übernommen hat. Das Mandat von Dirk Höhne übernimmt Frau Brigitte Schröder.

- Pause zur Herstellung der Nichtöffentlichkeit um 17:40 Uhr

Dr. Heidemarie Migulla  
Vorsitzende

Britta Jähner  
Schriftführerin

13.10 24 31 01